

Ausblick Alternative Investments 2016 – Immobilien und erneuerbare Energien im Investorenfokus

Immobilien und erneuerbare Energien werden auch 2016 die bevorzugte Assetklasse für alternative Investitionen bleiben. Die zunehmende Nachfrage asiatischer und nordamerikanischer Investoren werden die Immobilienpreise in Europa weiter treiben.

Für 2016 rechnet Scope mit einer Verschärfung des Wettbewerbs unter den Asset Managern alternativer Investmentfonds (AIF). Dabei werden Assetexpertise und der Zugang zu attraktiven Anlagemöglichkeiten von immer größerer Bedeutung. Vor dem Hintergrund sinkender Renditen steigt die Bereitschaft der Investoren, höhere Risiken zu akzeptieren. Gleichzeitig sind Asset Manager gefordert, innovative Strukturen zu entwickeln, um diese Risiken adäquat und für den Investor kapitaleffizient zu managen.

Scope erwartet dabei unterschiedliche Trends in den einzelnen Assetklassen, die sich entsprechend auf die Performance der jeweiligen AIF auswirken. In seinem Ausblick für 2016 teilt Scope neben seiner Einschätzung für die Assetklassen Immobilien, erneuerbare Energien und Transport auch seine Erwartungen für die AIF mit, die Investoren den Zugang zu diesen Anlagen ermöglichen.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

- Immobilien und erneuerbare Energien werden auch 2016 die bevorzugte Assetklasse für alternative Investitionen bleiben. Die Erwartung stabiler Cashflows und eine zunehmende Nachfrage asiatischer und nordamerikanischer Investoren werden die Preise weiter treiben.
- Investitionen in Flugzeuge werden weiter an Attraktivität und Nachfrage gewinnen. Diese Entwicklung wird durch das langfristige Wachstum der Luftfahrtbranche und den steigenden Kapitalbedarf der Fluggesellschaften getragen.
- Die Anlageklasse Schiffe wird auch in 2016 nicht aus ihrem Tief herausfinden. Lediglich in Fremdkapitalstrukturen mit hohen Marktwertabschlägen dürften sich einige Investoren wiederfinden.
- Gestiegene Assetpreise stellen allgemein eine Herausforderung für die Renditen neuer Fonds dar. Dies führt zu einer steigenden Risikobereitschaft der Investoren und stellt noch höhere Anforderungen an die Kompetenz des Asset Managers.
- Die sich fortsetzende Preiserhöhung von Immobilien wirkt sich positiv auf bestehende Fonds aus. Bei erneuerbaren Energien profitieren besonders Fonds, die über Anlagen mit fester Einspeisevergütung verfügen.
- Offene Immobilienfonds profitieren von der Attraktivität der Assetklasse und ihrer Möglichkeit, Wertsteigerungen zu realisieren und selektiv zu reinvestieren. Sie werden deutliche Mittelzuflüsse von privaten und institutionellen Investoren sehen.
- Bei institutionellen Investoren spielen regulatorische Anforderungen eine immer größere Rolle. Insbesondere Versicherungen sind aufgrund der Anwendung von Solvency II ab Januar 2016 verstärkt auf der Suche nach Fremdkapitalinvestitionen. Richtig positioniert sind hier Manager, die neben Assetexpertise auch über Strukturierungserfahrung und ausgereifte Reportingsysteme verfügen.

[**Download des vollständigen Ausblicks auf Alternative Investments 2016**](#)

Analyst Conference Call

Scope Ratings präsentiert seinen Ausblick auf Alternative Investments und Alternative

Investmentfonds in einer Telefon- und Web-Konferenz heute um 14:30 Uhr. Nach einer kurzen Präsentation stehen die Analysten für Fragen zur Verfügung.

[Zur Anmeldung](#)

Kontakt

Analyst: Sonja Knorr

s.knorr@scoperatings.com

Teamleader: Stefan Bund

s.bund@scoperatings.com

Presse: André Fischer

a.fischer@scoperatings.com

Telefon: +49 (0)30 27891-150